

Schritt-für-Schritt-Anleitung: 100% automatisiertes Trading mit TradingView und Interactive Brokers (IB)

Rabattcode: kaspereit

Hier geht es zum Shop: <https://www.xeroflex.com/product/xerolite-v0-3-license-key-lifetime/>

In dieser Anleitung zeige ich dir, wie du deine Alarmer von TradingView automatisch in Kauf- und Verkaufsaufträge bei Interactive Brokers umwandelst. Du benötigst dafür einige Tools und die richtige Konfiguration. Los geht's!

Voraussetzungen:

1. TradingView-Account: Melde dich bei TradingView an oder erstelle einen neuen Account auf <https://shorturl.at/TAUb7>
2. Interactive Brokers Konto (IB): Registriere ein Konto bei Interactive Brokers unter <https://ibkr.com/referral/alexander7001>
3. IB Gateway oder TWS: Lade IB Gateway oder Trader Workstation (TWS) herunter und installiere sie, um die API von IB zu nutzen. Hier der Link zum Download: <https://www.interactivebrokers.com/en/trading/ibgateway-stable.php>
4. VPS (Virtual Private Server): Ein VPS ist nötig, damit deine Signale auch dann verarbeitet werden, wenn dein PC ausgeschaltet ist. Empfehlenswerte Anbieter sind Contabo oder Hosteurope, die zuverlässige VPS-Dienste zu günstigen Preisen anbieten.

Schritt 1: VPS einrichten

1. VPS mieten: Besuche die Websites von Contabo oder Hosteurope, um einen VPS zu mieten. Diese bieten VPS ab ca. 10€/Monat an.
2. Server einrichten:
 - Entscheide dich zwischen Windows oder Linux, je nachdem, was du bevorzugst.
 - Installiere die notwendige Software, einschließlich IB Gateway oder Trader Workstation, auf deinem VPS.

3. Sicherstellen, dass der VPS 24/7 läuft: Damit deine Signale auch dann verarbeitet werden, wenn dein PC ausgeschaltet ist, läuft alles über den VPS.

Schritt 2: Alarmer in TradingView einrichten

1. Alarm erstellen:
 - Öffne dein TradingView-Dashboard.
 - Wähle den Chart und den Indikator aus, auf dessen Basis der Alarm ausgelöst werden soll.
 - Klicke rechts auf die Glocke (Alarm-Symbol) oder drücke Alt + A, um einen neuen Alarm zu erstellen.
2. Alarm-Einstellungen vornehmen:
 - Stelle die Bedingung für den Alarm ein (z.B. beim Überschreiten eines bestimmten Preises oder beim Auftreten eines Signals deines Indikators).
 - Wähle die Frequenz aus, wie oft der Alarm ausgelöst werden soll (z.B. einmalig oder jedes Mal, wenn die Bedingung erfüllt ist).
3. Webhook einrichten:
 - Scrolle im Alarm-Dialogfenster nach unten, bis du das Feld „Webhook URL“ findest.
 - Gib die URL ein, die Xerolite bereitstellt. Diese URL leitet die Alarmer an Xerolite weiter.
 - Trage eine benutzerdefinierte Nachricht ein. Welche Nachricht du verwenden solltest, findest du in der Anleitung von Xerolite (weiter unten in dieser PDF).
4. Alarm aktivieren:
 - Klicke auf „Erstellen“, um den Alarm zu aktivieren.

Schritt 3: Xerolite konfigurieren

1. Xerolite kaufen:

Du kannst hier die Software 15 Tage kostenfrei testen:
<https://www.xeroflex.com/product/xerolite-free-trial-license-key/>

Hier kannst du die Vollversion kaufen:
<https://www.xeroflex.com/product/xerolite-v0-3-license-key-lifetime/>
2. Rabattcode verwenden: Nutze den Rabattcode „kaspareit“, um Xerolite für 139\$ anstatt 199\$ zu erwerben.
3. Xerolite herunterladen: Besuche die offizielle <https://www.xeroflex.com/xerolite-download-and-documentations/>, um die Software herunterzuladen und die Dokumentation zu lesen. Eine deutsche Anleitung gibt es nur in dieser PDF, nicht auf der Xerolite-Website. Diese habe ich speziell für euch ins Deutsche übersetzt.
4. Xerolite einrichten:
 - Öffne die Software und verbinde sie mit deinem TradingView-Account.
 - Gib die Webhook-URL ein, die in deinem Xerolite-Dashboard bereitgestellt wird.
 - Wähle die Konten und Konfigurationen aus, um die Signale in Kauf- und Verkaufsaufträge umzuwandeln.

Schritt 4: Verbindung zu Interactive Brokers herstellen

1. IB Gateway/TWS starten:
 - Starte IB Gateway oder die Trader Workstation (TWS) auf deinem VPS.
 - Aktiviere in den Einstellungen die API-Verbindung, damit Xerolite mit deinem IB-Konto kommunizieren kann.
2. API-Optionen aktivieren:
 - Gehe in TWS zu Einstellungen > API > Einstellungen.
 - Aktiviere die Option „Socket Clients zulassen“, damit externe Programme auf dein Konto zugreifen können.
3. Login auf dem VPS: Stelle sicher, dass du immer nur an einem Ort eingeloggt bist. Falls du mehrere Anmeldungen benötigst, erstelle zusätzliche Benutzer im IB-Portal. In der Xerolite-Anleitung findest du detaillierte Schritte zur Verbindung mit Interactive Brokers.

Schritt 5: Automatisiertes Trading starten

1. Tradingstrategie überwachen:
 - Teste deine Strategie und lasse die Alarmer in TradingView auslösen.
 - Die Alarmer werden automatisch an Xerolite gesendet und in Kauf- oder Verkaufsaufträge für Interactive Brokers umgewandelt.
2. Monitoring: Überprüfe in TradingView und IB regelmäßig, ob die Signale korrekt umgesetzt werden. Achte darauf, dass du täglich in IB Gateway/TWS eingeloggt bleibst, da ein täglicher Re-Login notwendig ist.

Wichtige Hinweise:

- Einmalige Anmeldung: IB erlaubt nur eine gleichzeitige Anmeldung. Wenn du an mehreren Stellen eingeloggt sein möchtest, musst du zusätzliche Benutzer im IB-Konto erstellen.
- Täglicher Re-Login: Denke daran, dass du dich jeden Tag einmal neu bei der IB-Gateway oder TWS anmelden musst. Das ist eine Sicherheitsvorkehrung von IB.
- Server Zuverlässigkeit: Ein VPS ist entscheidend, um sicherzustellen, dass dein System stabil läuft und die Signale jederzeit verarbeitet werden.

Mit dieser Anleitung kannst du TradingView und Interactive Brokers miteinander verbinden und dein Trading automatisieren. Nutze den Rabattcode „**kaspareit**“, um Xerolite günstiger zu erwerben.



Installations- und Einrichtungshandbuch

Voraussetzungen

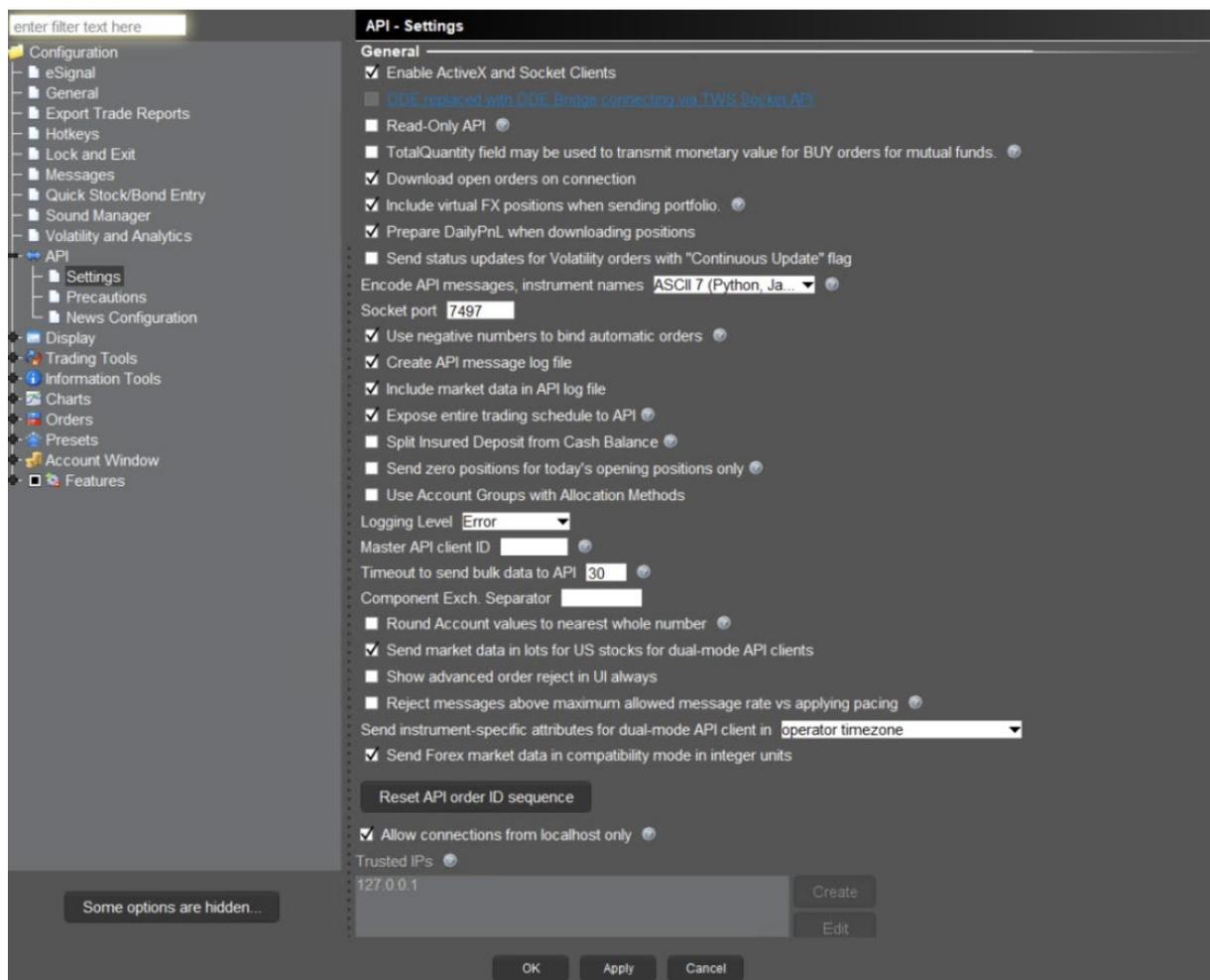
Um Xerolite zu verwenden, benötigen Sie Folgendes:

1. VPS (Virtual Private Server): Sie müssen einen VPS (empfohlene Spezifikation: 2 CPUs, 8 GB RAM) mit einer öffentlichen IP haben. Wenn Sie keinen haben, bieten wir VPS-Abonnements an. Weitere Informationen finden Sie in unserem [VPS-Shop](#).
2. Interactive Brokers-Konto: Sie müssen über ein aktives Interactive Brokers-Konto verfügen.
3. TradingView-Konto: Sie müssen über ein TradingView-Konto verfügen.
4. Unterstützte Betriebssysteme: Windows, Linux und Mac

Wichtiger Hinweis: Die Gebühr beinhaltet nicht die Kosten für Installation und Einrichtung. Wir bieten Einrichtungsdienste gegen eine zusätzliche Gebühr an. Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Seite zum Installations- und Einrichtungsservice](#).

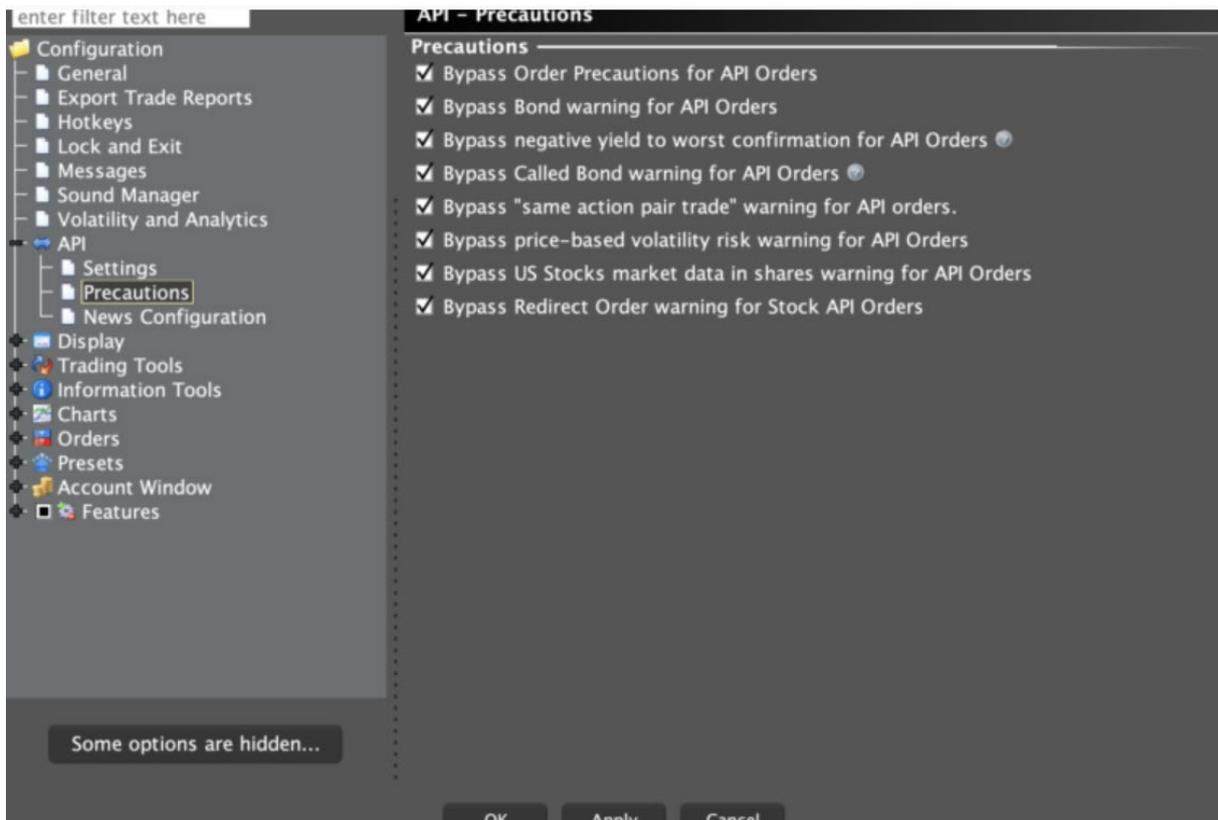
Schritt 1: TWS einrichten

1. Richten Sie TWS (IB Trader WorkStation) ein und melden Sie sich bei Ihrem TWS auf derselben Maschine an, auf der Sie Xerolite ausführen möchten.
2. Öffnen Sie nach der Anmeldung die Konfigurationsseite. Gehen Sie zur oberen Menüleiste und wählen Sie „Bearbeiten“ -> „Globale Konfiguration“.
3. In den API-Einstellungen
 - Aktivieren Sie „**ActiveX- und Socket-Clients aktivieren**“.
 - Stellen Sie den Socket-Port auf **7497** ein.
 - Die Einstellungen finden Sie in den folgenden Screenshots



4. Unter API -> Vorsichtsmaßnahmen

- umgehen Sie alle Vorsichtsmaßnahmen wie im folgenden Screenshot.



Schritt 2: Xerolite einrichten

Befolgen Sie diese einfachen Schritte, um Xerolite auf Ihrem Computer einzurichten:

Schritt 1: Herunterladen und entpacken

- Kopieren Sie die Datei **xerolite-xxxx.zip** von einem beliebigen Laufwerk auf Ihrem Computer.
- Entpacken Sie die Datei, um ihren Inhalt zu extrahieren.

Schritt 2: Anmeldeinformationen konfigurieren

- Öffnen Sie die Datei **login-credentials.properties**.
- Ändern Sie den Benutzernamen und das Passwort auf die gewünschten Werte.

Schritt 3: Starten Sie das Programm

Für Windows

1. **Öffnen Sie die Eingabeaufforderung:** Drücken Sie Win + R, geben Sie ein "cmd" und drücken Sie Enter.
2. **Navigieren Sie zum Ordner:** `cd C:\Pfad\zu\xerolite`
3. **Programm ausführen:** `win-run.bat`

Für Mac

1. **Öffnen Sie das Terminal:** Drücken Sie Command + Space, geben Sie ein Terminal und drücken Sie Enter.
2. **Navigieren Sie zum Ordner:** `cd /Pfad/zu/xerolite`
3. **Programm ausführen:** `./mac-run.sh`

Für Linux

1. **Terminal öffnen:** Drücken Sie Ctrl + Alt + T.
2. **Navigieren Sie zum Ordner:** `cd /Pfad/zu/xerolite`
3. **Programm ausführen:** `./linux-run.sh`

Schritt 4: Zugriff auf die Anmeldeseite

- Öffnen Sie nach dem erfolgreichen Start Ihren Webbrowser und geben Sie „localhost“ in die Adressleiste ein.
- Sie sollten die Xerolite-Anmeldeseite sehen. Melden Sie sich mit dem Benutzernamen und dem Passwort an, die Sie im vorherigen Schritt festgelegt haben.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass Port 80 geöffnet ist

Xerolite läuft auf Port 80. Um sicherzustellen, dass TradingView darauf zugreifen kann, müssen Sie sicherstellen, dass Port 80 nicht durch Firewalls blockiert ist. Dazu müssen Sie Folgendes überprüfen:

- **Cloud-Firewalls** (wenn Sie einen Cloud-Dienst verwenden)
- **Betriebssystem-Firewalls** (wie die Windows-Firewall)

Testen, ob Port 80 zugänglich ist

1. **Verwendung eines anderen Gerätes:** Öffnen Sie einen Webbrowser auf einem anderen Computer oder Mobilgerät (nicht auf dem Server, auf dem Xerolite installiert ist).
2. **Zugriff prüfen:** Geben Sie die IP-Adresse Ihres Servers, auf dem Sie Xerolite installiert haben, in die Adressleiste des Browsers ein.

- Wenn alles richtig eingerichtet ist, sollten Sie die Xerolite-Anmeldeseite sehen, was bedeutet, dass Port 80 geöffnet und zugänglich ist.

Notiz:

- **Nicht auf dem Server testen:** Stellen Sie sicher, dass Sie dies nicht von dem Server aus testen, auf dem Sie Xerolite installiert haben, da dies keinen genauen Test der Zugänglichkeit von außen liefert.

Wenn Sie diese Schritte befolgen, richten Sie Xerolite erfolgreich ein und stellen sicher, dass es für TradingView-Benachrichtigungen zugänglich ist!

Schritt 3: TradingView einrichten

Schritt 1: Melden Sie sich bei TradingView an

- Melden Sie sich bei Ihrem TradingView-Konto an.
- Klicken Sie auf das „+“-Symbol in der oberen rechten Ecke, um einen neuen Alarm zu erstellen

Schritt 2: Warnregel einrichten

- Wählen Sie die gewünschten Bedingungen für die Benachrichtigung. Konfigurieren Sie die Benachrichtigungsregel entsprechend Ihrer Handelsstrategie.

Schritt 3: Geben Sie die Warnmeldung ein

- Geben Sie im Feld „**Nachricht**“ Ihre Benachrichtigungsanforderung ein.
- Stellen Sie sicher, dass das von Xerolite angegebene Format strikt eingehalten wird.
- Weitere Einzelheiten finden Sie im **Benutzerhandbuch unter der Registerkarte „Alarmanforderungsformat“**.

Schritt 4: Geben Sie die WebHook-URL ein

- Kopieren Sie die von Xerolite bereitgestellte WebHook-URL und fügen Sie sie in das Feld „WebHook-URL“ in TradingView ein.
- Weitere Einzelheiten finden Sie im **Benutzerhandbuch -> Registerkarte „WebHook-URL“**.

The screenshot displays the 'Edit Alert on GBPJPY' dialog box in TradingView. The 'Notifications' tab is active, showing various notification settings. The 'Webhook URL' field is highlighted with a red circle and the number 4, containing the URL 'http://127.0.0.1/api/alert-receiver'. Other settings include 'Notify in app' (unchecked), 'Show pop-up' (checked), 'Send email' (checked), 'Play sound' (checked), and 'Send plain text' (unchecked). The background shows a candlestick chart for GBPJPY and an 'Alerts' panel on the right with a list of active alerts.

Anmeldeinformationen

Xerolite ist eine webbasierte Anwendung, auf die von jedem Browser aus zugegriffen werden kann. Daher ist es wichtig, Ihre Anmeldeinformationen zu schützen. Befolgen Sie diese Schritte, um Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort zu aktualisieren:

1. **Suchen Sie die Anmeldeinformationsdatei:**
 - Öffnen Sie die **login-credentials.properties** Datei im Xerolite-Konfigurationsordner.
2. **Benutzernamen und Passwort ändern:**
 - Ändern Sie **username** und **password** auf die gewünschten Werte.
3. **Speichern und neu starten:**
 - Speichern Sie die Datei, nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben.
 - Starten Sie die Xerolite-Anwendung neu, damit die aktualisierten Anmeldeinformationen wirksam werden.

Xerolite aktivieren

Erstmalige Aktivierung

1. Suchen Sie nach der Anmeldung bei Xerolite das Feld „**Lizenzschlüssel**“.
2. Fügen Sie Ihren Lizenzschlüssel in das bereitgestellte Textfeld ein.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Aktivieren**“, um die Aktivierung abzuschließen.

Aktualisieren Ihrer Lizenz

1. Klicken Sie im Menü auf **Lizenzschlüssel aktualisieren**.
2. Fügen Sie Ihren neuen Lizenzschlüssel in das Textfeld „**Lizenzschlüssel**“ ein.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Aktivieren**“, um Ihre Lizenz zu aktualisieren.

WebHook-URL

Was ist eine WebHook-URL?

Die WebHook-URL ist der Link, den Sie in TradingView zum Senden von Benachrichtigungen konfigurieren müssen.

WebHook URL

Copy and paste this URL into
TradingView webhook URL

```
https://stgxerolite.xeroflex.com/api/order/  
place-order?x-api-  
key=dwLoMoXfMJq77_32fZYP8gQlvUzTzH  
PJ
```

Copy

Generate API Key

1. Format der WebHook-URL:

Die WebHook-URL sollte so formatiert sein, dass sie Ihren API-Schlüssel enthält, wie folgt:

```
https://<your-ip-address>/api/order/place-order?x-api-  
key=dwLoMoXfMJq77_32fZYP8gQlvUzTzHPJ
```

2. Zweck des API-Schlüssels:

Der API-Schlüssel fügt eine zusätzliche Sicherheitsebene hinzu und hilft, unbefugte Anfragen an Ihr System zu verhindern.

3. Ihren API-Schlüssel neu generieren:

Wenn Sie vermuten, dass Ihr API-Schlüssel offengelegt wurde, können Sie ihn neu generieren. Dies ist eine wichtige Sicherheitsmaßnahme.

4. Regelmäßige Updates:

Es ist ratsam, Ihren API-Schlüssel aus Sicherheitsgründen gelegentlich neu zu generieren, genau wie Sie es mit einem Passwort tun würden.

5. TradingView aktualisieren:

Denken Sie nach der Neugenerierung Ihres API-Schlüssels daran, die WebHook-URL in TradingView mit dem neuen Schlüssel zu aktualisieren. Stellen Sie sicher, dass sie folgendermaßen aussieht:

```
https://<your-ip-address>/api/order/place-order?x-api-key=<new-api-key>
```

Format der Warnmeldungsanforderung

Um eine Alarmanforderung zu erstellen, die in TradingView integriert ist, befolgen Sie die unten aufgeführten Schritte. Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen konfigurierte Alarmmeldung genau dem erforderlichen Format entspricht.

Beispiel für das Warnmeldungsformat:

```
name: "AAPL Alert"
con_id: 265598
sec_type: "STK"
exch: "SMART"
action: "buy"
volume: 1
```

Erklärung der Felder:

- **Name:** Der Alarmname, der Ihnen hilft, zwischen verschiedenen Alarmen zu unterscheiden.
- **sec_type:** Der Sicherheitstyp. Mögliche Werte:
 - **STK:** Lager
 - **BARGELD:** Forex
 - **FUT:** Zukunft
- **con_id:** Die eindeutige Vertrags-ID von Interactive Brokers (IB).
- **exch:** Der Name der Börse (z. B. SMART).
- **Aktion:** Gibt die auszuführende Aktion an: entweder **kaufen** oder **verkaufen**.
- **Volumen:** Die Anzahl der Aktien oder Kontrakte, die Sie handeln möchten.

Schritte zum Generieren Ihrer Alarmanforderung:

1. Navigieren Sie zur Registerkarte „Erstellen Sie Ihre Alarmanforderung“.
2. Geben Sie die folgenden Suchkriterien ein:
 - **Symbol** (z. B. AAPL für Apple)
 - **Wertpapierart** (z. B. STK für Aktien)
 - **Währung** (z. B. USD für US-Dollar)
3. Verwenden Sie diese Eingaben, um nach dem entsprechenden Kontrakt von Interactive Brokers (IB) zu suchen.

The screenshot shows the 'Create Your Alert Request' section of the Interactive Brokers interface. It features three main tabs: 'Incoming Alerts', 'Create Your Alert Request' (which is active), and 'Place your order'. Below the tabs, there are three input fields: 'Symbol' with the value 'AAPL', 'Currency' with the value 'USD', and a 'Submit' button. A dropdown menu titled 'Select Security Type' is open, showing three options: 'STOCK', 'FOREX' (which has a checkmark), and 'FUTURES'.

1. **Kopieren Sie das generierte JSON:**
 - Nachdem Sie die Suche durchgeführt haben, wird für jeden zurückgegebenen Vertrag ein JSON-Format angezeigt.
 - Klicken Sie auf **Kopieren**, um die JSON-Nachricht zu kopieren.
2. **Ändern Sie das JSON (falls erforderlich):**
 - **Ändern Sie nicht:** `con_id`, `sec_type`, oder `exch` Werte.

- Sie können die folgenden Felder **ändern**:
 - **Aktion**: Wählen Sie entweder „Kaufen“ oder „Verkaufen“.
 - **Volumen**: Legen Sie die Menge für die Bestellung fest.
 - **Name**: Aktualisieren Sie bei Bedarf den Alarmnamen.

Indem Sie diese Schritte befolgen, können Sie eine genaue Alarmanforderung für TradingView generieren und sicherstellen, dass Ihre Nachricht für die Ausführung richtig konfiguriert ist.

IP-Whitelisting

Warum Whitelisting?

Aus Sicherheitsgründen akzeptiert die Xerolite Webhook-URL nur Anfragen von bestimmten genehmigten (auf der Whitelist stehenden) IP-Adressen. Derzeit sind standardmäßig nur Ihr eigener Server (localhost) und die IP-Adressen von TradingView zulässig.

☰ WhiteList IP

Only requests originating from the following whitelisted IP addresses will be accepted for security purposes

IP Address	Label
0:0:0:0:0:0:1	localhost
127.0.0.1	localhost
52.89.214.238	TradingView1
34.212.75.30	TradingView2
54.218.53.128	TradingView3
52.32.178.7	TradingView4

Testen von einem anderen Gerät aus:

Wenn Sie die Webhook-URL von einem anderen Gerät aus (z. B. Ihrem Telefon oder einem anderen Computer) testen möchten, müssen Sie die IP-Adresse Ihres Geräts zur Whitelist hinzufügen.

Schritte zum Hinzufügen der IP Ihres Geräts:

1. Finden Sie Ihre IP-Adresse.

Gehen Sie zu [WhatIsMyIP.com](https://www.whatismyip.com), um einfach die IP-Adresse Ihres Geräts zu finden.

2. Aktualisieren Sie die Konfiguration

. Öffnen Sie die `custom.yml` Datei auf Xerolite. Fügen Sie Ihre IP-Adresse im Abschnitt „Whitelist“ wie folgt hinzu:

```
whitelist:
  - <your IP address>|<your device name>

1 logging:
2   level:
3     com.xeroflex.xerolite: WARN
4 application:
5   ibConfig:
6     trader:
7       enabled: true
8       clientId: 21
9       wrapperName: IB Trader Client
10      host: 127.0.0.1
11      port: 7497
12 whitelist:
13   - 202.186.62.52 | MyMacBook|
14
```

1. Auf die Einrückung kommt es an:

Wenn Sie Ihre IP-Adresse hinzufügen, achten Sie darauf, dass die Leerzeichen (Einrückungen) genau wie angezeigt sind, da es sonst möglicherweise nicht richtig funktioniert.

2. Starten Sie Xerolite neu

. Die neue IP-Adresse wird im Abschnitt „WhiteList-IP“ angezeigt.

3. Nicht autorisierte Anfrage

Die Alarmanfrage, die vom Gerät gesendet wird, ohne dass die IP auf die Whitelist gesetzt wurde, wird als **nicht autorisiert** behandelt und nicht verarbeitet

The screenshot shows the Xerolite alert management interface. At the top, there are three buttons: "Incoming Alerts" (active), "Create Your Alert Request", and "Place your order". Below the buttons, there are filters for "Filter Today", "Refresh", and "Clear All". A note states: "Only maximum 15 days of records will be kept". The main table has columns: "Received", "Name", "Message", "Source IP", "Routing Status", and "IB Order Status". A single alert is shown with the following details:

Received	Name	Message	Source IP	Routing Status	IB Order Status
2024-09-22 17:55:36	AAPL Alert	<code>name: "AAPL Alert"</code> <code>con_id: 265598</code> <code>sec_type: "STK"</code> <code>exch: "SMART"</code> <code>action: "buy"</code> <code>volume: 1</code>	202.186.62.52	UNAUTHORIZED IP is not whitelisted	

Validieren und testen Sie Ihre Warnmeldungsanforderung

So validieren und testen Sie Ihre Warnmeldungsanforderung

Wenn Sie sicherstellen möchten, dass Ihre Alarmanforderung gültig ist und Sie erfolgreich eine Bestellung über die Webhook-URL aufgeben können (ohne darauf zu warten, dass TradingView sie auslöst), können Sie unser Testtool verwenden. So können Sie Ihre Alarmmeldung ganz einfach validieren und testen:

Schritte zum Validieren und Testen Ihrer Warnanforderung:

1. Warum validieren?

Es ist hilfreich, Ihre Alarmanforderung zu testen, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert, bevor Sie darauf warten, dass sie in TradingView ausgelöst wird. So vermeiden Sie Verzögerungen oder Fehler.

2. Verwenden Sie unser Testtool.

Wir stellen Ihnen ein einfaches Tool zur Verfügung, mit dem Sie Ihre Warnmeldung testen und validieren können.

3. Befolgen Sie diese Schritte:

- Klicken Sie auf die Registerkarte „**Bestellung aufgeben**“.
- Kopieren Sie Ihr JSON-Signalisierungsanforderungs-JSON (das, das Sie zuvor generiert haben).
- Fügen Sie den JSON-Code in das bereitgestellte Textfeld ein.

4. Validieren Sie die Alarmanforderung:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Nachricht validieren**“, um zu überprüfen, ob das Format Ihres JSON korrekt ist.

Submit your alert message to place an order via Xerolite.

i For security purposes, this feature is only enabled when accessed from localhost. It is designed to mimic incoming alerts from TradingView and other similar trading alert platforms. Please use it carefully.

```
{
  "name1": "AAPL Alert",
  "con_id": 265598,
  "sec_type": "STK",
  "exch": "SMART",
  "action": "buy",
  "volume": 1
}
```

Submit

Validate Message

Missing field: name

Submit your alert message to place an order via Xerolite.

i For security purposes, this feature is only enabled when accessed from localhost. It is designed to mimic incoming alerts from TradingView and other similar trading alert platforms. Please use it carefully.

```
{
  "name": "AAPL Alert",
```

5. **Senden Sie die Bestellung** (optional):
Wenn Sie das Senden einer tatsächlichen Bestellung an Interactive Brokers testen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „**Senden**“.
6. **Testen von einem anderen Gerät:**
Wenn Sie diese Funktion von einem anderen Gerät als dem VPS verwenden möchten, auf dem Sie Xerolite installieren (z. B. Testen von Ihrem Telefon/Laptop zu Hause), müssen Sie **die IP-Adresse Ihres Telefons auf die Whitelist setzen**, um sicherzustellen, dass es auf das Tool zugreifen kann.

Wenn Sie diese Schritte befolgen, können Sie Ihre Alarmanforderungen in einer sicheren Umgebung validieren und testen, bevor Sie sie über TradingView oder Interactive Brokers ausführen.

Fehlerbehebung

Hier finden Sie Lösungen zur Behebung häufiger Probleme bei der Verwendung von Xerolite:

1. Keine Benachrichtigungen möglich

Stellen Sie sicher, dass Xerolite ausgeführt wird:

- Überprüfen Sie, ob die Xerolite-Anwendung richtig eingerichtet ist und im Hintergrund ausgeführt wird.

Überprüfen Sie die TradingView-Webhook-Konfiguration:

- Überprüfen Sie noch einmal, ob die Webhook-URL in Ihren TradingView-Alarmeinstellungen richtig konfiguriert ist.

Blockierung der Firewall oder des Ports 80:

- Stellen Sie sicher, dass Port 80 nicht von Ihrer Firewall blockiert oder von einem anderen Programm verwendet wird. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um das Problem zu beheben.

2. Port 80 in Verwendung

Wenn Port 80 von einem anderen Programm belegt ist, müssen Sie ihn für Xerolite freigeben.

Windows:

- 1. Identifizieren Sie den Prozess über Port 80:**
 - Öffnen Sie **die Eingabeaufforderung** als Administrator.
 - Führen Sie den folgenden Befehl aus:
 - `netstat -ano | findstr :80`
 - Dadurch wird der Prozess angezeigt, der Port 80 und seine PID (Prozess-ID) verwendet.
- 2. Beenden Sie den Prozess:**
 - Führen Sie den Befehl aus:
 - `taskkill /PID <PID> /F`
Ersetzen Sie es `<PID>` durch die im vorherigen Schritt gefundene Prozess-ID.
- 3. Windows Server 2019:**
 - Stoppen Sie den „Web Deployment Agent Service“, um Port 80 freizugeben.

Linux:

- 1. Identifizieren Sie den Prozess über Port 80:**
 - Öffnen Sie **Terminal** und führen Sie aus:
 - `sudo lsof -i :80`
 - Dadurch werden der Prozessname und seine PID angezeigt.
- 2. Beenden Sie den Prozess:**
 - Führen Sie den Befehl aus:
`sudo kill -9 <PID>` Ersetzen Sie ihn `<PID>` durch die Prozess-ID.

Mac:

- 1. Identifizieren Sie den Prozess über Port 80:**
 - Öffnen Sie **das Terminal** und führen Sie aus:
`sudo lsof -i :80`
- 2. Beenden Sie den Prozess:**
 - Laufen:
 - `sudo kill -9 <PID>`
- 3. TWS (Trader Workstation) Verbindungsprobleme**



Dieser Fehler zeigt an, dass Xerolite die Verbindung zur Interactive Brokers Trader Workstation (TWS) verloren hat.

Mögliche Ursachen:

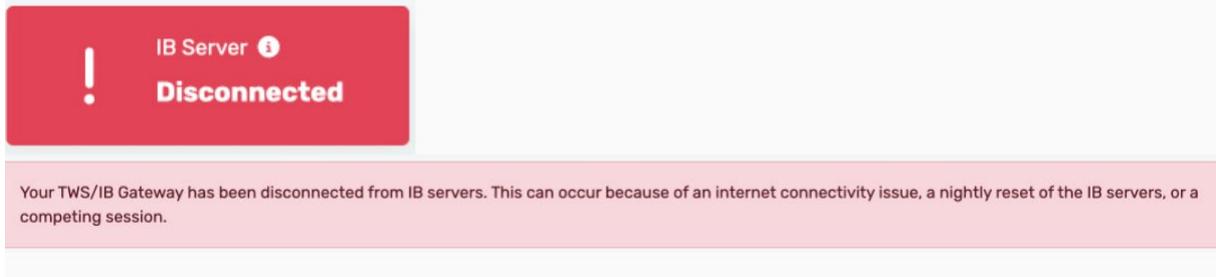
- TWS ist nicht geöffnet oder Sie sind nicht angemeldet.

- Socket-Port 7497 ist nicht geöffnet

Lösungen:

- Starten Sie TWS neu und melden Sie sich erneut an.
- Stellen Sie sicher, dass TWS ausgeführt wird und aktiv bleibt.
- Stellen Sie sicher, dass der Socket-Port auf 7497 eingestellt wurde (siehe Schritt 1: TWS einrichten)

4. Verbindungsprobleme mit dem IB-Server



Dies spiegelt den Verbindungsstatus zwischen TWS (Trader Workstation) und dem IB-Server wider.

Wenn die Verbindung verloren geht:

- Wenn die Verbindung zwischen TWS und dem IB-Server verloren geht, kann TWS keine Aufträge mehr erteilen oder ändern.
- Dies kann verschiedene Gründe haben, beispielsweise:
 - **Ausfallzeit des IB-Servers/ nächtlicher Reset des IB-Servers**
 - **Probleme mit der Internetverbindung**
 - **Konkurrierende Sitzungen** – Sie haben sich möglicherweise von einer anderen Sitzung aus bei TWS angemeldet, was dazu führen kann, dass die Verbindung zur aktuellen Sitzung getrennt wird.

Während der Trennung:

- Die manuelle Auftragserteilung in TWS wird ebenfalls nicht möglich sein.
- Um zu überprüfen, ob der IB-Server ausgefallen ist, besuchen Sie die offizielle Systemstatusseite: [IB-Systemstatus](#)

Mögliche Lösungen:

- **Starten Sie TWS neu** und melden Sie sich erneut an, um die Verbindung wiederherzustellen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie über eine **stabile Internetverbindung** verfügen.
- **Überwachen Sie die Systemressourcen.** Eine hohe Speicher- oder CPU-Auslastung kann zu Verbindungsabbrüchen führen. Stellen Sie daher sicher, dass Ihr Computer nicht überlastet ist.
- **Stellen Sie sicher, dass Sie nicht in einer anderen Sitzung bei TWS** angemeldet sind, da konkurrierende Sitzungen zu Verbindungsproblemen führen können.

Allgemeine Tipps:

- Überwachen Sie regelmäßig die Ressourcennutzung Ihres Systems, um einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen.
- Stellen Sie eine stabile Internetverbindung sicher, um Probleme zwischen TWS- und IB-Servern zu vermeiden.

Indem Sie diese Schritte zur Fehlerbehebung befolgen, können Sie die meisten Probleme mit Xerolite lösen und eine reibungslose Kommunikation mit Interactive Brokers aufrechterhalten.